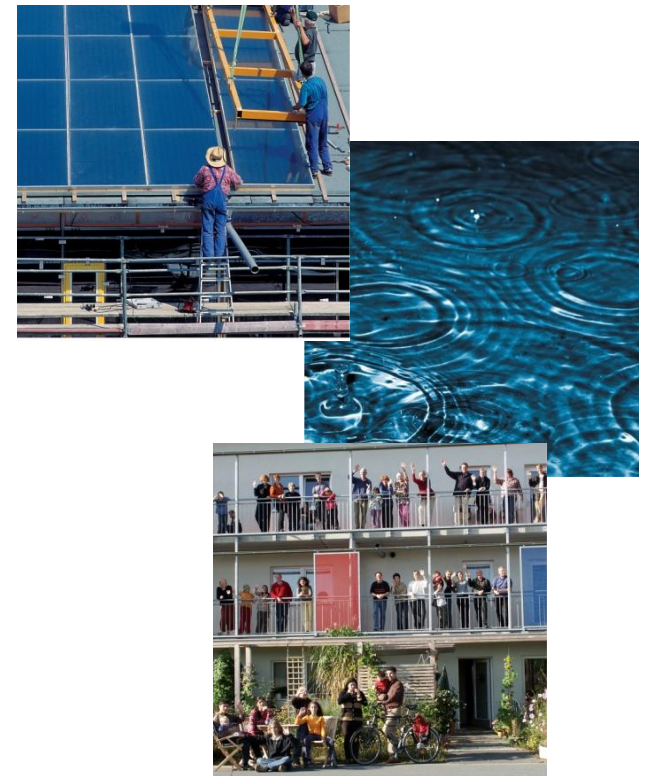


TransNIK - Transitionsgestaltung für nachhaltige Innovationen

NaWiKo-Statuskonferenz, 05.-06.09.2016
Wuppertal



Gliederung

- Projektkontext, Ziele und Partner
- Projektstruktur und Vorgehensweise
- Bisherige Arbeiten und Zwischenergebnisse:
 - AP1: Forschungsrahmen und Methodik
 - ✓ Kriterien für Nischenauswahl
 - ✓ Anforderungen an die Fallauswahl
 - ✓ Interviewleitfäden
 - ✓ Auswertungskonzept
 - AP2-4: Fallstudien in den drei Handlungsfeldern
 - ✓ Nischenbeschreibungen
 - ✓ Ausgewählte Nischen und Fallbeispiele
- Ausblick



Projektkontext

- Aktuelle Herausforderungen für eine nachhaltige Gesellschaft:
 - Umwelt- und Naturschutz
 - Soziale Inklusion und Gerechtigkeit
 - Wettbewerbsfähigkeit
- Ziel: ein Wirtschaftssystem in dem Wohlfahrt vom Ressourcen- und Energieverbrauch entkoppelt ist
- Tiefgehende gesellschaftliche Transformation nötig!
 - Transformationen beginnen oft in Nischen
 - Wenn diese wachsen und sich verbreiten, können sie ein bestehendes Regime ändern oder ersetzen
 - ... und so eine Systemtransformation herbeiführen
- Fokus auf klassische kommunale Handlungsfelder:
 - Energie
 - Wasserver- und Abwasserentsorgung
 - Bauen & Wohnen



Ziele des Projektes

Transformationsprozesse
besser verstehen

- Besseres Verständnis der konkreten Zusammenhänge und Dynamiken in den Nischen
- Identifizierung von Treibern und Hemmnissen für Entwicklung und Verbreitung innovativer, nachhaltiger Ansätze (kontextabhängig)
- (Wechsel-)Wirkungen: Handlungsfelder, Regime, Gesamtsystem

Synergien zwischen
Handlungsfeldern
aufzeigen und fördern

- Analyse von Schnittstellen zwischen Handlungsfeldern Energie, Wasser, Bauen & Wohnen
- Vernetzung zwischen den Handlungsfeldern und Akteuren aus Nische und Regime

Handlungsempfehlungen
zur Förderung
systemtransformierender
Ansätze geben

- Handlungsimpulse u. -empfehlungen zur Initiierung, Umsetzung u. Verbreitung systemtransformierender Ansätze
 - Praxisakteure
 - politische Entscheidungsträger
 - Zivilgesellschaft



Förderung: Förderinitiative Nachhaltiges Wirtschaften (BMBF)
Laufzeit: 36 Monate (Mai 2015-April 2018)

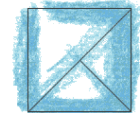
Beteiligte Institutionen Praxispartner



ENERGIEWENDE JETZT



mitbauzentrale münchen
 Beratung für gemeinschaftorientiertes Wohnen



Projektstruktur und Vorgehensweise

AP 0: Projektmanagement und Koordination

AP 6: Politikempfehlungen

AP 5: Fallübergreifende Synthese
(Barrieren, Erfolgsfaktoren, Systemanalyse)

AP 2: Fallstudie



AP 3: Fallstudie



AP 4: Fallstudie



AP 1: Interdisziplinärer Forschungsrahmen & Methodik

AP 7: Wissenskommunikation



AP1: Forschungsrahmen und Methodik

Kriterien für Nischenauswahl

Kriterien

- Potenzial der Nischen für eine (erhebliche) Änderung des Regimes
- Beitrag bzw. das Potenzial für einen Beitrag zu allen drei Säulen der Nachhaltigkeit
- Trend zu Dezentralität und Partizipation

Ausgewählte Nischen

- Energie: Nachhaltige, netzgebundene Nahwärmeversorgung
- Wasser: Neuartige Sanitärsysteme (NASS-Konzepte), integriertes Regenwassermanagement sowie dezentrale Abwasserentsorgungskonzepte
- Bauen & Wohnen: Gemeinschaftliche Wohnprojekte, die sich (auch) an ältere Menschen richten (Mehrgenerationen- und 50 plus-Projekte)



Anforderungen an die Fallauswahl

- Ausgewählte Fälle unterscheiden sich hinsichtlich zentraler Charakteristika der Nische
 - Ermöglicht Kontrastierung bei der Auswertung

Überblick über zentrale Charakteristika für die Fallauswahl in den drei Handlungsfeldern

- **Nachhaltige Nahwärmenetze:** Betreiberstruktur, Wärmeerzeugungstechnologie und Förderung
- **gemeinschaftliche Wohnprojekte:** Existenz von (auch geförderten) Mietwohnungen und Dienstleistungsangeboten für pflegebedürftige Menschen, verschiedene Kooperationsformen sowie wachsende vs. schrumpfende Regionen
- **Wasserver- und abwasserentsorgung:** Abdeckung der verschiedenen Konzepte, der unterschiedlichen Zielsetzungen und Ausrichtungen sowie möglichst vielen der relevanten Akteursgruppen.



Interviewleitfäden und Auswertungsschema

- Fallstudienübergreifende Entwicklung von Leitfäden für halb-standardisierte Interviews
-> Vergleichbarkeit der Ergebnisse auch über die Fallstudien hinweg
- Weitere Spezifizierung der Leitfäden für unterschiedliche Akteursgruppen in den Fallstudien
- Erarbeitung eines gemeinsamen Auswertungsschemas

Rumpfschema für die Auswertung

- Entstehung von Nischen in kommunal geprägten Handlungsfeldern
 - förderliche und hinderliche Faktoren
 - Interaktionen mit anderen Handlungsfeldern
- Nachhaltigkeitsziele und tatsächlich realisierte Effekte
- Wirkung der (sich entwickelnden) Nischen
 - Wirkung in Richtung Regime
 - Wirkung in Richtung anderer Nischen/Handlungsfelder
- zukünftige Entwicklungen
 - Einflussfaktoren (hinderlich / förderlich) auf die Entwicklungen
 - Notwendige Änderungen für eine „positive“ Entwicklung



Aspekte möglicher Nachhaltigkeitsseffekte

	Energie (AP 2)	Wasser (AP 3)	Wohnen (AP 4)
Ökologische Effekte	<ul style="list-style-type: none"> - Nutzung erneuerbarer Energien - CO₂-Emissionsreduktion 	<ul style="list-style-type: none"> - Schadstoffeintrag in Gewässer - Verwertung von Stoffströmen/ Ressourcen (Nährstoffe, Energie, Wasser) - Hochwasserrisiko - Stadtklima - Grundwasserneubildung 	<ul style="list-style-type: none"> - Energiesparende Bauweise - Erneuerbare Energien - Ökologische Baustoffe - Ressourcen-/energie-bewusstes Alltagsleben (z.B. Mobilität)
Ökonomische Effekte	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung - Wirtschaftlichkeit/ Abhängigkeit von Subventionen - Arbeitsplatzeffekte - Lokale wirtschaftliche Entwicklung - Kosten im Vergleich alternativer Wärmeversorgung 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung - Wirtschaftlichkeit/ Abhängigkeit von Subventionen - Kosteneinsparungen gegenüber alternativen/ konventionellen Konzepten - Betriebskosten/ Nutzungskosten - Vermeidung von Kosten durch Klimaanpassung 	<ul style="list-style-type: none"> - Finanzierung - Wirtschaftlichkeit/ Abhängigkeit von Subventionen - Kostenmiete statt Anpassung an Marktprozesse - Niedrige Betriebskosten durch Eigenarbeit - Nutzbarmachung von Gemeinschaftsräumen/ Gästewohnungen für Allgemeinheit/ Quartier - Brotgeber für wohnungsnaher Dienstleister
Soziale Effekte	<ul style="list-style-type: none"> - Partizipation der Nutzer - Zusammenleben in der Gemeinde - Generationengerechtigkeit (lokal) - Finanzielle Verteilungseffekte - Nutzung öffentlichen Raums - Soziale Kriterien/ freier Wettbewerb bei Auftragsvergabe/ Beschaffung - Anstoß für ähnliche/ Folgeprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> - Partizipation der Nutzer - Komfort für Nutzer - Zusammenleben in der Gemeinde - Nutzung/ Gestaltung öffentlichen Raums - Soziale Kriterien/ freier Wettbewerb bei Auftragsvergabe/ Beschaffung - Anstoß für ähnliche/ Folgeprojekte 	<ul style="list-style-type: none"> - s. Kriterien Energie, zusätzlich: - Selbstverwaltung der Gruppe - Funktionieren derer - Nachbarschaftshilfe - Soziale Inklusion u. Kohäsion - Stabilität der Gruppen - Angebote ins Quartier/ Ehrenamt



AP1: Forschungsrahmen und Methodik/ AP2-4: Fallstudien

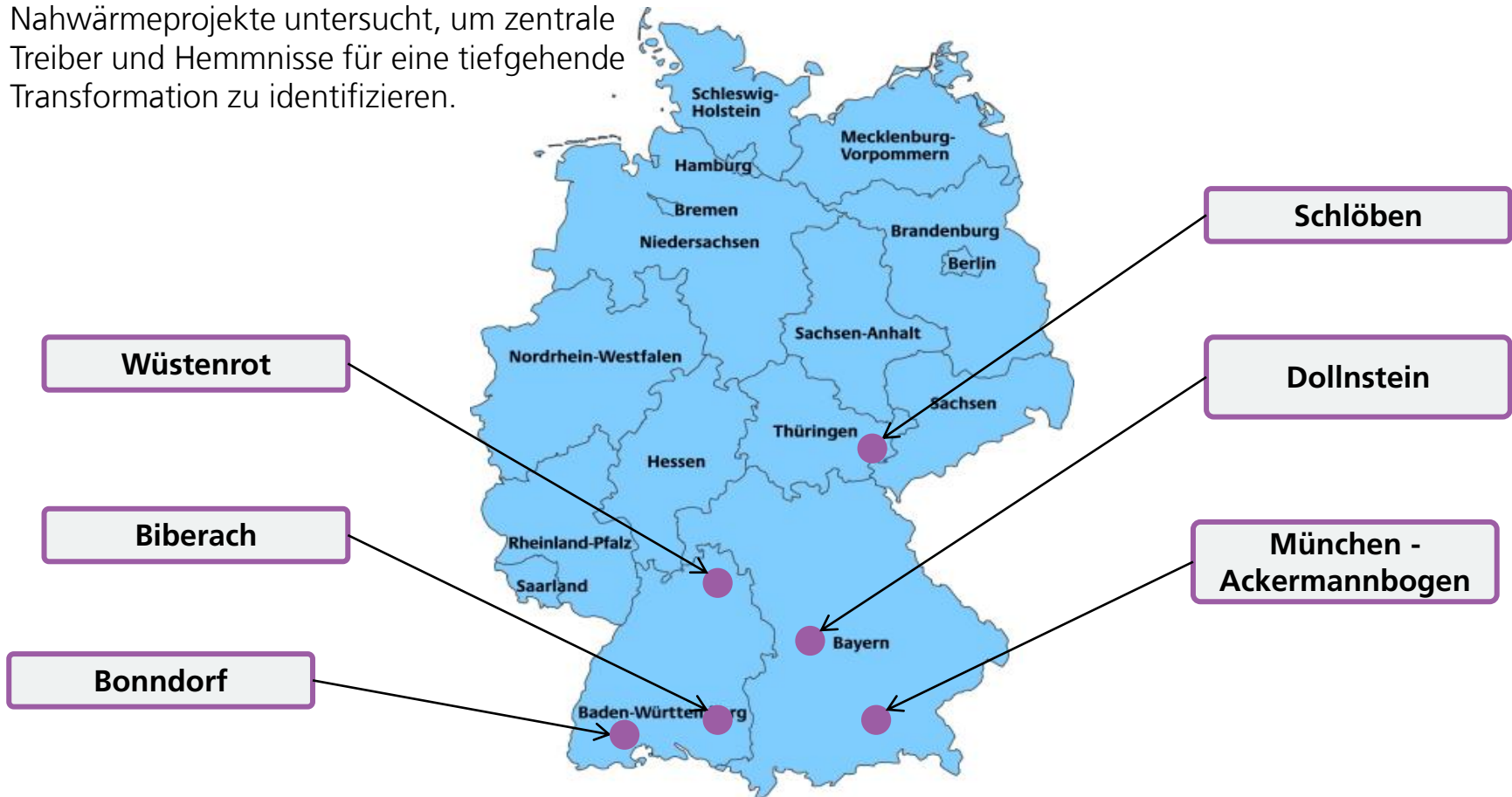
Fallstudie > Nischenbeschreibung

- Vorrecherche in den drei Handlungsfeldern zu möglichen Nischen und geeigneten Projekten
- Vorstellung und Diskussion einer vorläufigen Nischen- und Fallauswahl (Praxispartner-Workshop) -> nachfolgende Finalisierung der Auswahl
- Für die ausgewählten Nischen: „Vor-Analyse“ und Beschreibung der MLP-Elemente anhand von Literaturanalyse und Fachgesprächen
- Zusammenfassung der Ergebnisse in einem Werkstattbericht zur Anwendung der multi-level-perspective in den drei Handlungsfeldern:
 - *Köhler et al. (in Vorbereitung) Transitionsgestaltung für nachhaltige Innovationen: Initiativen in den kommunal geprägten Handlungsfeldern Energie, Wasser, Bauen & Wohnen.*



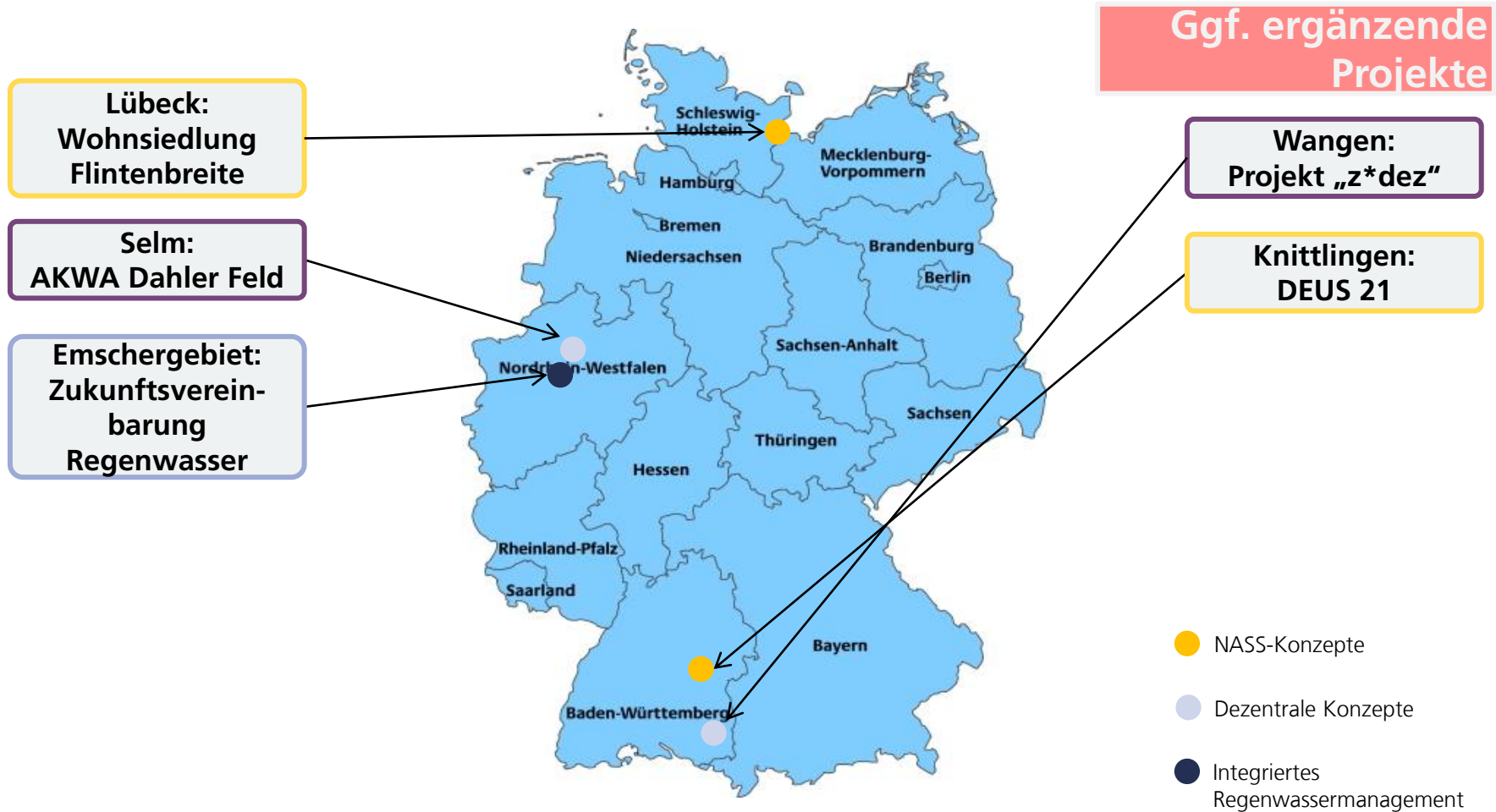
Ausgewählte Projekte für Energiefallstudie

In der Energiefallstudie werden sechs Nahwärmeprojekte untersucht, um zentrale Treiber und Hemmnisse für eine tiefgehende Transformation zu identifizieren.

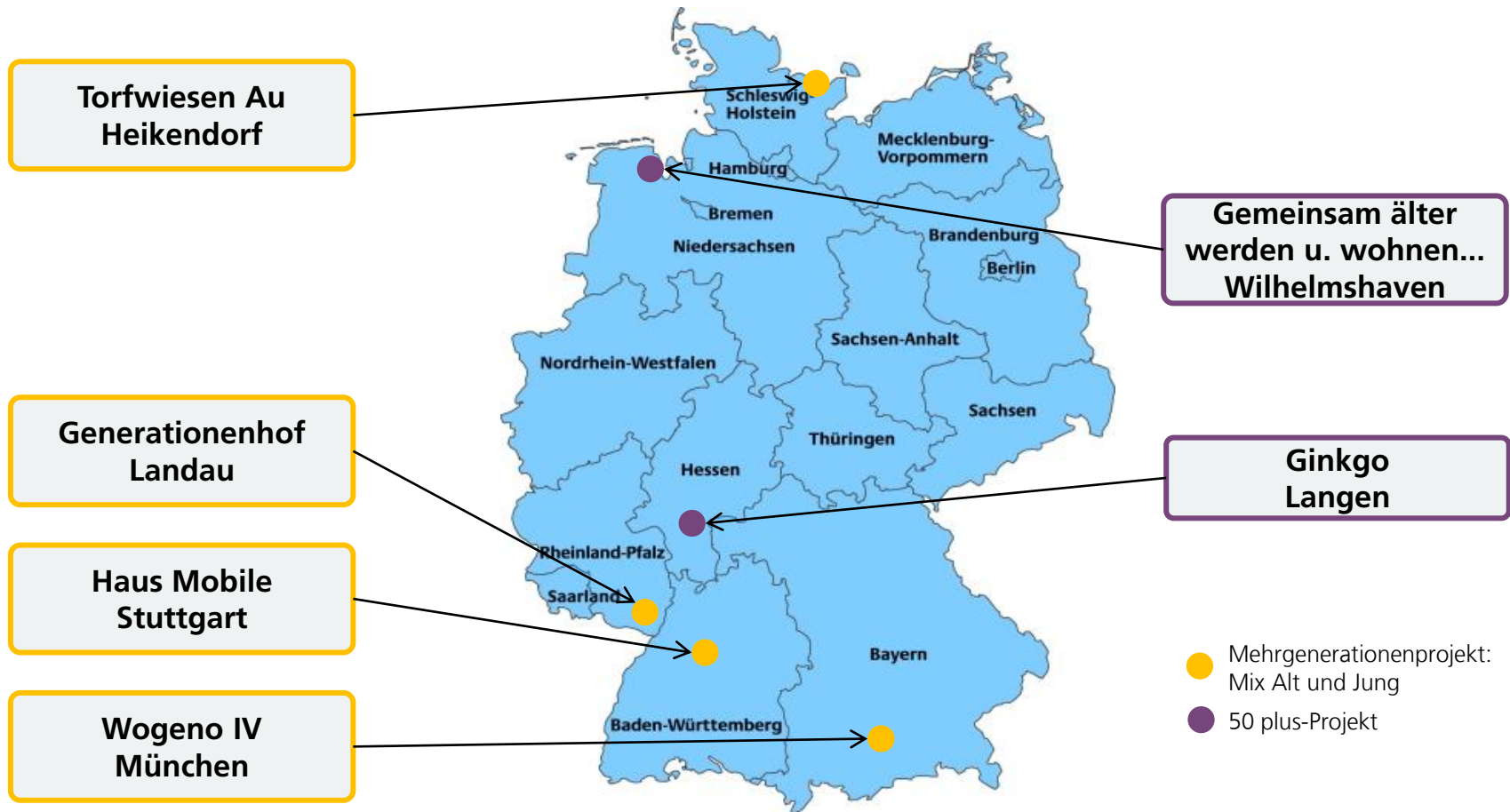


AP3: Fallstudie Wasser


Ausgewählte Projekte



Ausgewählte Projekte für Fallstudien



Ausblick

- 
- Oktober 2016 Abschluss der Datenerhebung in den Interviews
 - 1. Quartal 2017 Praxispartnerworkshops -> Diskussion und Validierung der Ergebnisse, Klärung offener Fragen und Ableitung von ersten Empfehlungen
 - März 2017 Abschluss der Fallstudien

 - 1. bis 4. Quartal 2017 handlungsfeldübergreifende Auswertung und (Weiter-)Entwicklung von Szenarien für kommunale Transitionspfade (inkl. 2 Workshops)

 - 4. Quartal 2017 bis 2. Quartal 2018 Erarbeitung von Handlungsempfehlungen für die Akteure innerhalb der Handlungsfelder und für die Politik zur Förderung von Nachhaltigkeitsinnovationen auf kommunaler Ebene

 - April 2018 Projektabschluss



Danke!

Ansprechpartnerin:

Dr. Nele Friedrichsen

Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI

Breslauer Str. 48, 76139 Karlsruhe

Nele.friedrichsen@isi.fraunhofer.de

+49-(0)721-6809-304

